Hausordnung Grundschule Nierstein

Die nachfolgende Hausordnung für unsere Grundschule ist gemäß der Schulordnung für Grundschulen vom 10.10.2008 (Abschnitt 12, § 59) formuliert.

Gemäß § 88 Abs.2 Satz 4 SchulG ist die Hausordnung einer Schule im Benehmen mit dem Schulträger aufzustellen. Des Weiteren ist das Benehmen mit dem Schulelternbeirat gem. § 40 Abs. 5 Nr. 9 SchulG sowie das Einvernehmen mit dem Schulausschuss gem. § 48 Abs. 2 Satz 4 SchulG herzustellen.

Gemeinsam stark

1. Vorwort

In unserer Schule kommen viele unterschiedliche Menschen zusammen, und unsere Schulordnung soll dazu beitragen, dass das friedliche, freundliche und lernförderliche Zusammenarbeiten an dieser Schule problemlos umgesetzt werden kann.

Wir akzeptieren, dass jeder von uns, ob Kind oder Erwachsener, seine eigenen Ansichten und Lebensgewohnheiten hat und respektieren dies, unabhängig von unserer eigenen Meinung.

Oberste Prinzipien unseres Zusammenlebens in der Schule sind die gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Freundlichkeit.

Je mehr Rücksicht wir im Unterricht, in den Pausen, im Nachmittagsbetrieb aufeinander nehmen, desto leichter fällt es uns, die Regeln zu beachten.

Die Schulordnung soll uns helfen, verschiedene Meinungen zu haben, aber trotzdem freundlich und hilfsbereit miteinander umgehen zu können. Sie bietet einerseits Schutz und Freiraum, andererseits bildet sie einen Rahmen, in dem jeder, der in unsere Schule geht, verantwortungsvoll entscheidet, was das Beste für unser gemeinsames Tun ist. Einsichtiges und verantwortungsvolles Handeln soll unsere Schulgemeinschaft bestimmen und stärken.

Somit soll die nachfolgende Schulordnung für alle Menschen gelten, die in unserer Schule zusammentreffen: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Integrationskräfte, außerschulische Mitarbeiter, Eltern, Schulsozialarbeiterin, Sekretärin und Hausmeister.

2. Schulordnung

2.1 Wie ich mit anderen umgehe

Ich bin höflich und freundlich zu allen Kindern und Erwachsenen in der Schule!

- Ich verabscheue jegliche Gewalt
- Ich beleidige niemanden und drohe nicht
- Ich verhalte mich rücksichtsvoll und achte darauf, anderen zu helfen
- Ich grüße andere Kinder und Erwachsene
- Ich verabschiede mich höflich

2.2 Wie ich mit Sachen umgehe

Ich zerstöre, beschädige und beschmutze nichts!

- Ich halte meinen Arbeitsplatz ordentlich und sauber
- Nach dem Unterricht stelle ich meinen Stuhl hoch
- Ich hänge meine Jacke an meinem Haken vor der Klasse auf
- Ich achte darauf, dass meine Sportsachen vollständig und sauber sind und nehme sie am Wochenende zum Waschen mit nach Hause
- Ich gehe mit dem Lernmaterial, das mir mein Lehrer/meine Lehrerin zur Verfügung stellt, gewissenhaft um und achte auf Vollständigkeit und Sauberkeit

- Gegenstände, die nicht zum Unterricht gehören und andere stören oder verletzen könne, darf ich nicht mitbringen
- Ich nehme niemandem etwas weg
- Ich verstecke keine Jacken, Schuhe oder Turnbeutel im Schulhaus
- Ich werfe Papier und Abfälle in die Abfallkörbe und achte dabei darauf, dass der Müll ordentlich getrennt wird
- Ich darf mit Straßenkreide auf dem Pflaster malen, aber Wände, Türen und Tische dürfen nicht bemalt werden

2.3 Wie ich mich im Unterricht verhalte

- Ich komme pünktlich zum Unterricht
- Wenn ich krank bin, muss mich meine Mutter oder mein Vater telefonisch oder über die Homepage der Grundschule bis 9.00 Uhr entschuldigen
- Ich drängele nicht, wenn ich durch die Schultür, die Glastür oder Klassenzimmertür gehe
- Ich begrüße meine Klassenkameraden und meine Lehrerin/meinen Lehrer freundlich
- Ich lege meine Sachen bereit und verhalte mich ruhig, damit der Unterricht gleich beginnen kann
- Ich beachte die Regeln und Anweisungen, die wir in der Klasse mit unserem Lehrer gemeinsam festgelegt haben
- Ich bleibe in der Frühstückspause an meinem Platz und achte darauf, dass ich auf einer Unterlage frühstücke
- Bei Feueralarm verlasse ich zügig mit meiner Klasse das Schulhaus und stelle mich ruhig auf unserem Platz auf
- Ich beachte die Alarmordnung

2.4 Wie ich mich in den Pausen verhalte

- Ich gehe dann auf den Pausenhof, wenn der Lehrer/die Lehrerin es sagt
- In der Regenpause bleibe ich mit meiner Klasse im Saal und kann mit meinen Mitschülern spielen
- Ich darf nicht mit dem Ball auf dem Flur spielen, weil ich sonst vorbei gehende Kinder oder Erwachsene verletzen könnte, oder Bilder, Türen, oder andere Sachen beschädigt werden könnten
- Ich bewege mich in der Pause und darf mir Spielgeräte ausleihen
- Ich darf auf dem Spielfeld Fußball spielen, dabei muss ich den Zeitplan beachten
- Ich darf auch an anderen Stellen im Schulhof kleine Ballspiele durchführen
- Ich beachte die Anweisungen der Pausenaufsicht grundsätzlich
- Ich melde gewalttätige Auseinandersetzungen unverzüglich der Pausenaufsicht
- Der Schulhof endet an der gelben Linie und an der Treppe
- Ich gehe ruhig nach der Pause zurück in meinen Saal, ich renne und springe nicht im Flur und drängele auch nicht im Treppenbereich
- Ich gehe auf der rechten Seite die Treppe hoch und auf der linken hinunter
- Ohne besondere Erlaubnis meines Lehrers/meiner Lehrerin verlasse ich das Schulgelände nicht

2.5 Wie ich mich in den Räumen und auf dem Gelände der Schule verhalte

- Ich klettere nicht auf das Treppenhausgeländer und werfe auch keine Sachen hinunter
- Wenn ich während des Unterrichts zur Toilette muss, frage ich den Lehrer/die Lehrerin um Erlaubnis
- Ich benutze die Toilette ordentlich, vermeide jegliche Verschmutzung und spüle gründlich
- Ich wasche mir gründlich mit Seife die Hände und benutze nur so viel Handtuchpapier wie nötig, das ich anschließend in den Papierkorb werfe

- Ich gehe anschließend direkt zurück in meine Klasse
- Ich muss in der Turnhalle, im Hallenbad, im Werkraum und der Bücherei die Verhaltensregeln und Anweisungen der Fachlehrer befolgen
- Ich achte auch in der Mensa auf Sauberkeit und Ordnung
- Ich stelle mich ruhig an der Essensausgabe an
- Ich verzehre mein Mittagessen in Ruhe
- Tischgespräche führe ich freundlich und leise
- Wenn ich fertig bin, räume ich meinen Essensplatz, stelle das gebrauchte Geschirr weg und achte darauf, dass mein Tisch sauber ist
- Ich beachte die Verhaltensregeln und Anweisungen meiner Betreuer
- Während der Unterrichtszeit darf ich nicht mit dem Fahrrad auf dem Schulhof fahren
- Wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme, muss ich es vorne an den Fahrradständern abstellen und abschließen
- Ich laufe nicht durch die Grünanlagen und breche auch keine Zweige ab
- Ich freue mich über den Blumenschmuck in den Beeten und achte darauf, dass niemand sie abpflückt

3. Handhabung

Die Regeln der Hausordnung werden mit den SchülerInnen besprochen und geklärt. Die gesamte Hausordnung kann auf der Homepage der Grundschule Nierstein gelesen werden, ebenso wird sie im Eingangsbereich der Grundschule ausgehängt. Bei der Einschulung wird sie den Erziehungsberechtigten ausgehändigt, die dann den Empfang bestätigen.

Eine Kurzfassung mit den allerwichtigsten, grundlegenden Regeln wird im Hausaufgabenheft der Schule abgedruckt; diese ist in Vertragsform abgefasst und wird nach dem klärenden Gespräch im Unterricht von den Schülern unterschrieben.

Erzieherische Maßnahmen als Konsequenz bei einem Regelverstoß gegen die Hausordnung werden durch den Klassenlehrer entsprechend dem

schulinternen, gestuften Maßnahmenkatalog ausgesprochen, bzw. den Eltern mitgeteilt.

Mutwillige Beschmutzungen oder Zerstörungen werden an den Schulträger weitergeleitet und von ihm den Eltern in Rechnung gestellt.

Sollten erzieherische Maßnahmen keine Verhaltensänderung bei dem Kind bewirken, müssen entsprechend der Vorgabe in der Schulordnung für Grundschulen vom 10.10.2008 Abschnitt 11, § 54, § 55 und § 56 Ordnungsmaßnahmen ausgesprochen werden.

Benehmen mit dem Schulelternbeirat: _____

Unterschriften:

_____

_____

Einvernehmen mit dem Schulausschuss: _____

Unterschriften:

_____

_____

Benehmen mit dem Schulträger: _____

_____

_____

Nierstein, 26.02.2020 _____

Margarete Harnau, Rektorin